
Subject: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [El Paso](#) on Wed, 18 Jan 2012 13:50:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich möchte einmal meine Erfahrungen mit Finasterid euch mitteilen. Ich habe es begonnen im Mai letzten Jahres zu nehmen, Proscar 4-fach geteilt. Für insgesamt 6 Monate, mit durchschlagendem Erfolg für meine Haare. Auch wenn einige mich jetzt für unglaublich hinstellen oder es nicht wahrhaben wollen, aber ich hatte 1 Tag nach der Einnahme schon ein Ergebnis. Meine Problemzonen war und ist der Haaransatz und die GHE. Nach einem Tag waren die Haare ein wenig glänzender und ich dachte noch das bildest Du Dir ein. Nach drei Tagen bemerkte ich ganz wenige winzige Haare im vorderen Bereich, die aber neu waren. Ich freute mich und konnte es kaum glauben. Da ich so euphorisch auf meine Haare fixiert war, blendete ich sehr viele Sachen aus. In der ersten Woche fing es schon an, ich bekam keinen richtigen Ständer mehr!! Was mir bis dato noch nie passiert ist, er wurde nicht richtig hart und ich kam weich zum Orgasmus. Was sich aber in den nächsten Tagen wieder besserte. Forum aufgesucht, nachgelesen, NW die am Anfang auftreten können wieder verschwinden. Dachte mir alles klar, ganz normal, aber es passierte noch etwas. Ich merkte wie in meinem Penis, schwer zu beschreiben, quasi genau im inneren drin in der Mitte irgendwas kaputt ging oder sich zusammen zog!!! Dachte mir aber dummerweise nicht wirklich was dabei, weil ich zu dem Zeitpunkt total auf meine Haare fixiert war und IMMER im Hinterkopf hatte, aufgrund des Forums, des Beipackzettels, dass ALLE NW ja reversibel sind!!! Ich nahm also fleißig weiter nach ca. 2 Monaten, war ich für 1 Woche in der Sonne im Urlaub und da hab ich vergessen Fin mitzunehmen. Da fiel mir erstmals so richtig auf, keine Morgenlatte, der Penis war wie abgestorben, so klein und zusammengezogen als ob ich ständig im kalten Wasser wäre, als ob er nicht zu mir gehören würde und als ob er nicht mit meinem Gehirn verbunden wär. Weil keine Erektionen und optische Reize mich nicht anzogen oder anmachten. Als ich wieder zurück war bemerkte ich eine Besserung, also ca. 2 Wochen off. Er wurde wieder entspannter, Erektionen ohne anfassen, hart, also fast wie vorher. Aber meine Haare allgemein und im Frontbereich wurden sehr dünn. Ich Idiot dachte mir, ach das ist wieder besser geworden, also alles reversibel. Und nahm es weiter, aber dann fing es gaaaanz langsam schleichend an, nach ca. 1 Monat später, war mein Gesicht an den Wangen und an der Stirn rötlich, obwohl Sommer war und ich schön gebräunt. Habe aber nicht an Fin gedacht, weil ich bis dato nichts von Fin und Akne, trockene rote Hautstellen gelesen hatte. Meine Prostata zog sich zusammen, ich musste ca. 5-6 mal am Tag auf Toilette groß, obwohl nicht viel rauskam. Hatte Probleme beim Wasserlassen, nachts ziehen in der rechten Brust. Doch das allerschlimmste was sich langsam bemerkte meine Libido war sowieso schon so gut wie gar nicht mehr vorhanden, Fin hatte meinen Unterleib Taub gemacht!!! Das heißt ich habe absolut KEIN Gefühl mehr in der Eichel, Sie war am Anfang auch ständig gerötet, ich merke nicht wenn Sie nass ist, meine Prostata, also beim Stuhlgang spüre ich fast gar nichts, musste pressen das was raus kam, ständiges ziehen in der Prostata und Hoden. Muss also gucken ob ich wirklich auf Toilette war. Habe jetzt Fin seit November nicht mehr genommen und hoffe das sich das wieder normalisiert. Aber so richtig glaube ich nicht dran und das nach nur 6 Monaten Einnahme. Den letzten Monat habe ich es auch nur alle 3 Tage genommen, in der Hoffnung meine Beschwerden zu lindern. Aber das Gegenteil war eher der Fall, schon kurz nach der Einnahme morgens, hatte ich so was wie ein Brett vorm Kopf, fühlte mich total benebelt und schlapp. Aber jetzt zu dem eigentlichen Punkt, das alles hat mich nicht davon abgehalten es weiter zu nehmen, weil meine Haare dicker und

fülliger wurden wie vor 10 Jahren. Ich brauchte meine Haare gar nicht zu stylen, Sie standen wie ne eins, glänzten, hatte davor Pickel und Schuppen auf der Kopfhaut alle weg, die waren jetzt aber in meinem Gesicht, total viele um den Mund und Wangen herum, wo meine Barthaare wachsen. Habe auch nie an Fin gedacht, bis ich nach paar Tagen merkte ohne Fin, bei alle 3 Tagen Einnahme, dass sich sofort Pickel bildeten aber so aggressiv, die ganze Haut wirkte aufgeschwemmt, mein Gesicht war verformt dicker, obwohl ich durch Fin abnahm, aufgrund des häufigen Stuhlgangs, meine Augenringe weiteten sich aus, mein ganzer Körper bin sehr sportlich, wurde fetter und viel undefinierter. Das eigentliche Hauptproblem was ich vorher schon leicht hatte, aber durch die Sommerzeit mir nicht so dolle auffiel Depressionen!!! Aber so starke Depressionen nicht mehr auszuhalten, Selbstmordgedanken, auf der Arbeit (Büro) gar nichts mehr auf Reihe bekommen, auf gar NICHTS mehr gefreut, neue Freundin, Feierabend, Wochenende, nichts hat mich mehr zum Lachen gebracht, war total verweiblicht, sehr unentschlossen, bei Streit weinen, keine Kraft mehr beim Sport und noch viel mehr.... Jetzt nach dem Absetzen geht's mir viel besser, aber auch nicht optimal, Depris fast verschwunden kommen teilweise in leichten Schüben wieder, meine Haut hat sich noch nicht wirklich erholt, mein Körper ist wieder viel definierter geworden bei gleicher sportlicher Betätigung, Gesicht wieder schmaler geworden, Haare natürlich dünner und leichter Ausfall. Aber das schlimmste immer noch kein Gefühl in der Eichel, Erektion ist zwar immer möglich, auf gar keinen Fall so hart und schnell wie vor Fin-Einnahme. Klingt schnell ab und aufgrund der fehlenden Sensibilität in der Eichel, ist meine Libido rapide gefallen. Weil der Sex einfach nicht mehr so toll gefühlvoll wie damals ist, davor musste ich nur eine hübsche Frau angucken und das Teil wurde knüppelhart, heute passiert vielleicht eine kleine Regung. Und das alles nach 6 Monaten nicht mal konstanter Einnahme und jetzt über 2 Monate Pause noch keine wirkliche Besserung in Sicht. Hab mir L-Arginin Kapseln gekauft, fast leer, ansonsten Beckenbodentraining und Massagen. Aber das Gefühl ist so gut wie weg, was mich echt fertig macht. Jetzt mal eine Frage hat jemand ähnliche Erfahrungen mit Taubheitszuständen gemacht? Falls ja irgendeinen Rat dazu? War noch nicht beim Urologen, werde den aber demnächst aufsuchen, obwohl der mir bestimmt eh nicht helfen kann. Überlege ob ich überhaupt anspreche das das alles wegen Fin kommt, weil weiß ja nicht welche Reaktion, beziehungsweise Vorwissen dann kommt. Wie selber Schuld oder ich kann Ihnen helfen. Ich hasse mich selber dafür, dass ich jemals Fin in den Mund genommen habe, weil ich nicht sofort über 10000€ für ne HT ausgeben wollte, sondern erst mal probieren und mich voll und ganz auf alles reversibel verlassen habe. Noch eine Frage an euch, wenn könnt Ihr mir Empfehlen, wenn es um eine HT geht? Also in Bezug auf Haarlinie, GHE, Front? Denke über Armani nach, aber die relativen hohen Preise sind schon hart, aber ich denke auch ich lebe nur einmal und dann mit dem verpfuschten Haaransatz der ne Menge gekostet hat rumlaufen will ich auch nicht. Aber Ihr kennt euch bestimmt besser auch oder manche haben mehr Erfahrungen. Alles in allem fällt es mir echt nicht leicht darüber zu sprechen, aber zum Glück sage ich jetzt im Nachhinein habe ich diese starke Depressionen bekommen, weil sonst wäre mir das nie so klar geworden, weil wie alle hier sind mir meine Haare extrem wichtig und fühle mich ohne Sie nicht als vollständiger Mensch. Aber es ging einfach nicht mehr so weiter und weil ich seit gestern so einen starken Depressionsschub bekommen habe, der bis jetzt noch anhält, habe ich mich an euch gewandt. Ich will Fin nicht schlecht machen und niemanden ausreden, denke diese NW in dieser schweren Form wie bei mir gibt es nicht oft, wiederum denke ich das bei den Leuten die wenig NW haben Fin auch nicht so gut anschlägt. Jeder muss wissen, was er seinem Körper zumutet und ob er sich WIRKLICH gut damit fühlt und sich nichts vormacht. Ich habe mir jedenfalls sehr lange etwas vorgemacht und immer andere Gründe gesucht um ja nicht das tolle Haarwundermittel Fin abzusetzen und so meine "neu" gewonnen dicken Haar wieder zu verlieren. Habe auch schon

damit gespielt, irgendwas gegen die Potenzschwäche zu nehmen Ari oder sonst was. Doch dann sagte mir eine Stimme im Kopf, HALT, weißt Du überhaupt was Du hier Dir und Deinem Körper antust!! Ich weiß es erst jetzt weil ich es länger abgesetzt habe und einiges nicht mehr wie früher ist, dass schlimmste der Spaß am Sex, deswegen auch weniger Verlangen. Denke es wird auch viele Leute geben die Ihr ganzes Leben lang Fin nehmen können und alles verläuft gut. Aber ich und das ist nur eine Vermutung wird es bei ganz vielen, ganz lange gut gehen und dann wird nach paar Jahren irgendein Knall passieren. Weil ich habe gelernt gegen Hormone kommt man nicht an. Wir machen hier irgendwas, spielen mit unserem Körper, was in unseren Genen, Natur gar nicht vorgesehen ist und es ist ganz klar das dann an anderen Stellen was passiert. Bei dem einen MEHR bei dem anderen WENIGER. Das ist nur meine eigene Meinung, also müsst Ihr jetzt nicht aufschreien und sagen ne Fin ist nicht Schuld. In meinem Fall war es das und ich habe echt doll meinen Körper zerstört, hoffe das sich einige Sachen noch bessern. Trotz alledem bin dankbar auf Antworten zu Penis/Eichel Taubheitsgefühl und HT wer ist am besten. Auch wenn ich mich hier sehr kritisch über Fin geäußert habe, wünsche ich NIEMANDEN das was ich durchgemacht habe. Denn es war und ist immer noch die Hölle!! Diese Potenzprobleme, dieses Taubheitsgefühl, die Depressionen, kaputte Haut, Augenringe, nur durch das hatte ich noch nie in meinem Leben!! Will auch nicht eingebildet klingen, hatte viele Frauen und höre oft das ich Gutaussehend bin... Aber durch Fin hab ich so viel davon kaputt gemacht, hätte ich doch sofort ne HT gemacht. Hoffe noch das paar Sachen besser werden, aber gerade diese Taubheitsgefühl lässt mich zweifeln, dass ich da für immer was zerstört habe und würde auch gerne wissen ob ich noch Fruchtbar bin. Ist wirklich sehr lang geworden und danke jedem der bis zum Ende durchgehalten hat, weil mir das einfach schon länger auf'm Herzen lag.

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Foxi](#) on Wed, 18 Jan 2012 14:00:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK
Sorry

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [El Paso](#) on Wed, 18 Jan 2012 14:34:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz Ehrlich "FOXI FUCK YOU"

Nerv nicht, geh hier keinem mehr auf'n Sack mit Deiner verdammten Leidensgeschichte.... Du hast das Zeug auch 26fach mal länger als ich genommen, ich 6 Monate Du 13 Jahre... Jetzt hör einfach auf zu schreiben und bemitleide Dich selber... Ich will jedenfalls das hier noch irgendwer reinschaut und antwortet. Mach doch selber ein Thema auf und schreib Dir selber antworten....

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [peci123](#) on Wed, 18 Jan 2012 14:53:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Wed, 18 January 2012 14:50Hallo,

ich möchte einmal meine Erfahrungen mit Finasterid euch mitteilen. Ich habe es begonnen im Mai letzten Jahres zu nehmen, Proscar 4-fach geteilt. Für insgesamt 6 Monate, mit durchschlagendem Erfolg für meine Haare. Auch wenn einige mich jetzt für unglaublich hinstellen oder es nicht wahrhaben wollen, aber ich hatte 1 Tag nach der Einnahme schon ein Ergebnis.

Meine Problemzonen war und ist der Haaransatz und die GHE. Nach einem Tag waren die Haare ein wenig glänzender und ich dachte noch das bildest Du Dir ein. Nach drei Tage bemerkte ich ganz wenige winzige Haare im vorderen Bereich, die aber neu waren. Ich freute mich und konnte es kaum glauben. Da ich so euphorisch auf meine Haare fixiert war, blendete ich sehr viele Sachen aus.

In der ersten Woche fing es schon an, ich bekam keinen richtigen Ständer mehr!! Was mir bis dato noch nie passiert ist, er wurde nicht richtig hart und ich kam weich zum Orgasmus. Was sich aber in den nächsten Tagen wieder besserte.

Forum aufgesucht, nachgelesen, NW die am Anfang auftreten können wieder verschwinden. Dachte mir alles klar, ganz normal, aber es passierte noch etwas. Ich merkte wie in meinem Penis, schwer zu beschreiben, quasi genau im inneren drin in der Mitte irgendwas kaputt ging oder sich zusammen zog!!!

Dachte mir aber dummerweise nicht wirklich was dabei, weil ich zu dem Zeitpunkt total auf meine Haare fixiert war und IMMER im Hinterkopf hatte, aufgrund des Forums, des Beipackzettels, dass ALLE NW ja reversibel sind!!! Ich nahm also fleißig weiter nach ca. 2 Monaten, war ich für 1 Woche in der Sonne im Urlaub und da hab ich vergessen Fin mitzunehmen. Da fiel mir erstmals so richtig auf, keine Morgenlatte, der Penis war wie abgestorben, so klein und zusammengezogen als ob ich ständig im kalten Wasser wäre, als ob er nicht zu mir gehören würde und als ob er nicht mit meinem Gehirn verbunden wär. Weil keine Erektionen und optische Reize mich nicht anzogen oder anmachten.

Als ich wieder zurück war bemerkte ich eine Besserung, also ca. 2 Wochen off. Er wurde wieder entspannter, Erektionen ohne anfassen, hart, also fast wie vorher. Aber meine Haare allgemein und im Frontbereich wurden sehr dünn. Ich Idiot dachte mir, ach das ist wieder besser geworden, also alles reversibel. Und nahm es weiter, aber dann fing es gaaanz langsam schleichend an, nach ca. 1 Monat später, war mein Gesicht an den Wangen und an der Stirn rötlich, obwohl Sommer war und ich schön gebräunt.

Habe aber nicht an Fin gedacht, weil ich bis dato nichts von Fin und Akne, trockene rote Hautstellen gelesen hatte. Meine Prostata zog sich zusammen, ich musste ca. 5-6 mal am Tag auf Toilette groß, obwohl nicht viel rauskam. Hatte Probleme beim Wasserlassen, nachts ziehen in der rechten Brust. Doch das allerschlimmste was sich langsam bemerkte meine Libido war sowieso schon so gut wie gar nicht mehr vorhanden, Fin hatte meinen Unterleib Taub gemacht!!!

Das heißt ich habe absolut KEIN Gefühl mehr in der Eichel, Sie war am Anfang auch ständig gerötet, ich merke nicht wenn Sie nass ist, meine Prostata, also beim Stuhlgang spüre ich fast gar nichts, musste pressen das was raus kam, ständiges ziehen in der Prostata und Hoden. Muss also gucken ob ich wirklich auf Toilette war. Habe jetzt Fin seit November nicht mehr genommen und hoffe das sich das wieder normalisiert. Aber so richtig glaube ich nicht dran und das nach nur 6 Monaten Einnahme.

Den letzten Monat habe ich es auch nur alle 3 Tage genommen, in der Hoffnung meine Beschwerden zu lindern. Aber das Gegenteil war eher der Fall, schon kurz nach der Einnahme morgens, hatte ich so was wie ein Brett vorm Kopf, fühlte mich total benebelt und schlapp. Aber jetzt zu dem eigentlichen Punkt, das alles hat mich nicht davon abgehalten es weiter zu nehmen, weil meine Haare dicker und fülliger wurden wie vor 10 Jahren. Ich brauchte meine Haare gar nicht zu stylen, Sie standen wie ne eins, glänzten, hatte davor Pickel und Schuppen auf der Kopfhaut alle weg, die waren jetzt aber in meinem Gesicht, total viele um den Mund und Wangen herum, wo meine Barthaare wachsen.

Habe auch nie an Fin gedacht, bis ich nach paar Tagen merkte ohne Fin, bei alle 3 Tagen Einnahme, dass sich sofort Pickel bildeten aber so aggressiv, die ganze Haut wirkte aufgeschwemmt, mein Gesicht war verformt dicker, obwohl ich durch Fin abnahm, aufgrund des häufigen Stuhlgangs, meine Augenringe weiteten sich aus, mein ganzer Körper bin sehr sportlich, wurde fetter und viel undefinierter.

Das eigentliche Hauptproblem was ich vorher schon leicht hatte, aber durch die Sommerzeit mir nicht so doll auffiel Depressionen!!! Aber so starke Depressionen nicht mehr auszuhalten, Selbstmordgedanken, auf der Arbeit (Büro) gar nichts mehr auf Reihe bekommen, auf gar NICHTS mehr gefreut, neue Freundin, Feierabend, Wochenende, nichts hat mich mehr zum Lachen gebracht, war total verweiblicht, sehr unentschlossen, bei Streit weinen, keine Kraft mehr beim Sport und noch viel mehr....

Jetzt nach dem Absetzen geht's mir viel besser, aber auch nicht optimal, Depris fast verschwunden kommen teilweise in leichten Schüben wieder, meine Haut hat sich noch nicht wirklich erholt, mein Körper ist wieder viel definierter geworden bei gleicher sportlicher Betätigung, Gesicht wieder schmaler geworden, Haare natürlich dünner und leichter Ausfall. Aber das schlimmste immer noch kein Gefühl in der Eichel, Erektion ist zwar immer möglich, auf gar keinen Fall so hart und schnell wie vor Fin-Einnahme. Klingt schnell ab und aufgrund der fehlenden Sensibilität in der Eichel, ist meine Libido rapide gefallen. Weil der Sex einfach nicht mehr so toll gefühlvoll wie damals ist, davor musste ich nur eine hübsche Frau angucken und das Teil wurde knüppelhart, heute passiert vielleicht eine kleine Regung.

Und das alles nach 6 Monaten nicht mal konstanter Einnahme und jetzt über 2 Monate Pause noch keine wirkliche Besserung in Sicht. Hab mir L-Arginin Kapseln gekauft, fast leer, ansonsten Beckenbodentraining und Massagen. Aber das Gefühl ist so gut wie weg, was mich echt fertig macht. Jetzt mal eine Frage hat jemand ähnliche Erfahrungen mit Taubheitszuständen gemacht? Falls ja irgendeinen Rat dazu? War noch nicht beim Urologen, werde den aber demnächst aufsuchen, obwohl der mir bestimmt eh nicht helfen kann.

Überlege ob ich überhaupt anspreche das das alles wegen Fin kommt, weil weiß ja nicht

welche Reaktion, beziehungsweise Vorwissen dann kommt. Wie selber Schuld oder ich kann Ihnen helfen. Ich hasse mich selber dafür, dass ich jemals Fin in den Mund genommen habe, weil ich nicht sofort über 10000€ für ne HT ausgeben wollte, sondern erst mal probieren und mich voll und ganz auf alles reversibel verlassen habe. Noch eine Frage an euch, wenn könnt Ihr mir Empfehlen, wenn es um eine HT geht? Also in Bezug auf Haarlinie, GHE, Front?

Denke über Armani nach, aber die relativen hohen Preise sind schon hart, aber ich denke auch ich lebe nur einmal und dann mit dem verpfuschten Haaransatz der ne Menge gekostet hat rumlaufen will ich auch nicht. Aber Ihr kennt euch bestimmt besser auch oder manche haben mehr Erfahrungen. Alles in allem fällt es mir echt nicht leicht darüber zu sprechen, aber zum Glück sage ich jetzt im Nachhinein habe ich diese starke Depressionen bekommen, weil sonst wäre mir das nie so klar geworden, weil wie alle hier sind mir meine Haare extrem wichtig und fühle mich ohne Sie nicht als vollständiger Mensch.

Aber es ging einfach nicht mehr so weiter und weil ich seit gestern so einen starken Depressionsschub bekommen habe, der bis jetzt noch anhält, habe ich mich an euch gewandt. Ich will Fin nicht schlecht machen und niemanden ausreden, denke diese NW in dieser schweren Form wie bei mir gibt es nicht oft, wiederum denke ich das bei den Leuten die wenig NW haben Fin auch nicht so gut anschlägt. Jeder muss wissen, was er seinem Körper zumutet und ob er sich WIRKLICH gut damit fühlt und sich nichts vormacht.

Ich habe mir jedenfalls sehr lange etwas vorgemacht und immer andere Gründe gesucht um ja nicht das tolle Haarwundermittel Fin abzusetzen und so meine "neu" gewonnen dicken Haar wieder zu verlieren. Habe auch schon damit gespielt, irgendwas gegen die Potenzschwäche zu nehmen Ari oder sonst was. Doch dann sagte mir eine Stimme im Kopf, HALT, weißt Du überhaupt was Du hier Dir und Deinem Körper antust!! Ich weiß es erst jetzt weil ich es länger abgesetzt habe und einiges nicht mehr wie früher ist, dass schlimmste der Spaß am Sex, deswegen auch weniger Verlangen. Denke es wird auch viele Leute geben die Ihr ganzes Leben lang Fin nehmen können und alles verläuft gut. Aber ich und das ist nur eine Vermutung wird es bei ganz vielen, ganz lange gut gehen und dann wird nach paar Jahren irgendein Knall passieren. Weil ich habe gelernt gegen Hormone kommt man nicht an.

Wir machen hier irgendwas, spielen mit unserem Körper, was in unseren Genen, Natur gar nicht vorgesehen ist und es ist ganz klar das dann an anderen Stellen was passiert. Bei dem einen MEHR bei dem anderen WENIGER. Das ist nur meine eigene Meinung, also müsst Ihr jetzt nicht aufschreien und sagen ne Fin ist nicht Schuld. In meinem Fall war es das und ich habe echt doll meinen Körper zerstört, hoffe das sich einige Sachen noch bessern. Trotz alledem bin dankbar auf

Antworten zu Penis/Eichel Taubheitsgefühl und HT wer ist am besten. Auch wenn ich mich hier sehr kritisch über Fin geäußert habe, wünsche ich NIEMANDEN das was ich durchgemacht habe. Denn es war und ist immer noch die Hölle!! Diese Potenzprobleme, dieses Taubheitsgefühl, die Depressionen, kaputte Haut, Augenringe, nur durch das hatte ich noch nie in meinem Leben!! Will auch nicht eingebildet klingen, hatte viele Frauen und höre oft das ich Gutassehend bin...

Aber durch Fin hab ich so viel davon kaputt gemacht, hätte ich doch sofort ne HT gemacht. Hoffe noch das paar Sachen besser werden, aber gerade diese Taubheitsgefühl lässt mich

zweifeln, dass ich da für immer was zerstört habe und würde auch gerne wissen ob ich noch Fruchtbar bin. Ist wirklich sehr lang geworden und danke jedem der bis zum Ende durchgehalten hat, weil mir das einfach schon länger auf'm Herzen lag.

oder so.....

um sowas zu Verhindern, eröffnete ich ja eine Umfrage. Hier ist doch jedem klar, dass bei so ner Überschrift der Thread sofort assimiliert wird....

fucking shit, soviel Text sowenig Absätze, da bekommt man ja Augenkrebs. Ich hab mir mal erlaubt ein paar Absätze(unplatziert, einfach irgendwo) reinzumachen um das nochmal lesen zu können.

Wie alt bist du? Könnte sich eventuell in den Monaten vor der Fineinnahme, etwas dir eventuell unbewußtes, ereignet haben? Krankheit, Ernährung, Stress etc....

Die sofortige Wirkung kannst du ausschließen 100%, wenn da zu dem Zeitpunkt ein Ergebnis zu sehen war, handelt es sich um Zufall und den Auslöser mußt du 3-6 Monate vorher suchen. Laß die Zeit vorher nochmal Revue passieren.

Ich les jetzt nochmal den Rest.

greetz

Subject: Aw: Meine perönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [El Paso](#) on Wed, 18 Jan 2012 15:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kein problem, hab ich ganz vergessen Sorry hast Recht...

Ich bin 25 und vorher war nichts ungewöhnliches, gerade in Bezug auf Potenz/Libido/Gefühl, alles bestens wirklich... Und nach paar Tagen dieses komische Gefühl im Penis und was soll ich Dir sagen Wirkung war sofort da nicht voll..

Aber nach nem Monat sichtbar, klingt unglaublich. Davor hab ich nichts gemacht, weil in den 3 Monaten davor der Haarausfall anfang und mehr wurde...

Subject: Aw: Meine perönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [peci123](#) on Wed, 18 Jan 2012 15:30:34 GMT

Ok, mit 25 könnte man in der Regel einen altersbedingten Libidoverlust ausschließen. Nebenwirkungen von Fin kann/sollte man nie ausschließen, aber deine Symptome hören sich fast nach einer Prostatentzündung(chronisch zieht sich das Monate) an. Ich würde das auf jeden Fall mal beim Urologen abklären.

Zu deinen Depris: Haarausfall kann das auf jeden Fall triggern, Menschen sind verschieden, mache sehen es locker, andere gehen förmlich daran zu Grunde.

Haartransplantation: Lies dich gründlich in das Thema ein in dem Forum. Ich betrachte das Thema schon seit 10 Jahren. Wie ist denn dein Status? Was erwartest du? Was gibt deine Donor her? Große Sessions kannst du nur mit einer FUT machen. Mit 25 ist das so eine Sache. Du mußt dir im Klaren sein, dass wenn deine AGA weiter fortschreitet und die DHT-unempfindlichen Folikel im Empfängerbereich alleine übrig bleiben, wirst du schlimmer aussehen wie davor. Bei Interesse gerne mehr Infos.

Grüße

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Pame](#) on Wed, 18 Jan 2012 15:41:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also erstmal sorry, aber dein Text ist unzumutbar... kein Mensch kann das lesen ohne Augenkrebs zu bekommen....

Habe es trotzdem gemacht! Mir tut natürlich deine Situation sehr sehr leid, aber eine Sofortwirkung nach einem Tag ist schlicht unmöglich.

Des weiteren schreibst du, hättest du lieber eine HT gemacht... nach einer HT hättest erst recht nicht auf FIN verzichten können...

Du hast natürlich ganz klar den richtigen Schritt gemacht, auch wenn es wirklich sehr sehr viele Symptome sind die du nur anhand einer Pille bekommen haben sollst, aber du kannst dir das alles ja nicht eingebildet haben, also muss es ja irgendwo schon seinen Ursprung haben.

Ich denke du brauchst dir keine Sorgen zu machen, bei so einer kurzen Einnahme wird dein Körper sich bestimmt bald wieder erholen.

Frage ist nur, wie sieht es mittlerweile mit deinen Haaren aus? Schreitet die AGA nun voran? Wie wirst du ggf. damit klarkommen falls die Haare mehr und mehr verschwinden?

Wenn du eine HT in Erwägung ziehst, dann musst mal paar Bilder posten und dich aber auch gründlich hier im Forum einlesen.

Achja und Ausdrücke gegenüber anderen Usern müssen hier echt nicht sein.

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Haareweg](#) on Wed, 18 Jan 2012 17:39:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Wed, 18 January 2012 16:41

Des weiteren schreibst du, hättest du lieber eine HT gemacht... nach einer HT hättest erst recht nicht auf FIN verzichten können...

das ist jedem seine eigene sache, wenn ich in ein paar jahren eine ht mache, weiß ich, dass ich nach weiteren jahren wieder ran muss. fin werde ich definitiv nie wieder nehmen.

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Pame](#) on Wed, 18 Jan 2012 18:03:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Wed, 18 January 2012 18:39Pame schrieb am Wed, 18 January 2012 16:41

Des weiteren schreibst du, hättest du lieber eine HT gemacht... nach einer HT hättest erst recht nicht auf FIN verzichten können...

das ist jedem seine eigene sache, wenn ich in ein paar jahren eine ht mache, weiß ich, dass ich nach weiteren jahren wieder ran muss. fin werde ich definitiv nie wieder nehmen.

Verstehe nicht ganz, wenn du eine HT machen lässt und danach Fin nicht nimmst, verlierst doch deine restlichen Haare oder zumindest läufst Gefahr sie zu verlieren...?

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Haareweg](#) on Wed, 18 Jan 2012 18:21:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich laufe nicht nur gefahr, ich werde dahinter federn lassen.
deswegen ja auch dann eine weitere ht.....

so wieder BTT

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [naja](#) on Wed, 18 Jan 2012 18:31:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn einer im jungen Jahren eine HT machen lässt, müsste die angestetzte Haardichte so eingeplant werden dass später bei fortschreitender HA noch genügend Donor für andere Stellen auf dem Kopf zurverfügung steht, was aber wohl nicht möglich sein wird... und spätestens dann wirds optisch eher ein Disaster die man auch noch teuer bezahlt hat.

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Haareweg](#) on Wed, 18 Jan 2012 18:38:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja wie auch immer. ist ja jedem seine eigene entscheidung. fin ist dreck und dabei bleibt es (bin sehr froh, dass ich es nur 6-7 monate genommen habe und nun nicht mit irreversiblen schäden leben muss).

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Pame](#) on Wed, 18 Jan 2012 19:21:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Wed, 18 January 2012 19:38ja wie auch immer. ist ja jedem seine eigene entscheidung. fin ist dreck und dabei bleibt es (bin sehr froh, dass ich es nur 6-7 monate genommen habe und nun nicht mit irreversiblen schäden leben muss).

Du nimmst demnach also kein Fin mehr? Wie ist dann dein Haarstatus zur Zeit? Schreitet die AGA fort?

Dasselbe interessiert mich auch beim Threadersteller.

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [El Paso](#) on Thu, 19 Jan 2012 13:51:00 GMT

Danke erstmal für die Antworten.

Werde auf jeden Fall nächste Woche zum Urologen gehen und mich durchchecken lassen. Hoffe das das Gefühl unten wiederkommt oder er mir ein bisschen weiterhelfen kann.

Werde mich auf jeden Fall in das Thema HT hier einlesen, für Info's bin ich sehr dankbar. Mein Status müsste so NW 2 sein, aber leider habe ich sehr dünne Haare was mich stört, mit dicken wär's nicht so schlimm.

Was mein Donor her gibt? Hm dazu müsste ich am besten mal Foto's hochladen oder? Brauche gar nicht soviel nur im vorderen Bereich, GHE.

Denke ich werde nicht komplett kahl werden, ist mein Dad jetzt mit 55 auch noch nich.

Danke nochmal für Deine Info's, welchen HT-Doc würdest Du mir persönlich empfehlen?

Wenn man so so was überhaupt kann.

Ach ja und ich bemerkte seit des Fin-Stopps das meine Haare dünner wurden, leichte Haarausfall, aber was mich am meisten bis jetzt stört habe wieder mehrere Pickel auf der Kopfhaut bekommen, die mit Fin komplett weg waren.

Grüße

Subject: Aw: Meine perönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [peci123](#) on Thu, 19 Jan 2012 14:18:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist 25 und ein NW2. Ohne Medikation wird deine AGA höchstwahrscheinlich weiterverlaufen. In den meisten Fällen wirds von Mama vererbt. Wie siehts denn bei deinem Opa mütterlicher Seite aus?

Laß dich mal durchchecken beim Urologen, ob da was rauskommt und mache Bilder von deinem Donor und der Front um eine HT beurteilen zu können. Pauschal ca. 1500-2500 Grafts FUE würde ich mal grob schätzen.

Auf jeden Fall rate ich dir dich gründlichst mit dem Thema zu befassen, bevor du ein OP in Betracht ziehst. Ich bin mittlerweile 35 und habe meinen Haarausfall seit ca.13 Jahren gestoppt mit Medis. Ich wollte mir sicher um den weiteren Verlauf sein, bevor ich mich unters Messer eher Nadeln lege.

Von der Wahl des Arztes hängt eine Menge ab. Du hast nur einen Kopf und nicht unendliche Reserven. Vergess die Billiganbieter und laß dir keinen Lappen rausschneiden- Auf jeden Fall FUE. Es gibt ca eine handvoll gute FUE Ärzte weltweit die konstant gute Ergebnisse liefern.

Solltest du dich für eine HT entscheiden sollen, rate ich dir im Forum HT ein Thread zu eröffnen mit Bildern. Dort bekommst du viele weitere Infos und Meinungen.

Grüße

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 11 Feb 2012 21:54:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ El Paso

Was du hier beschreibst, tut mir auch sehr leid. Ich glaube dir auch und bin mir auch recht sicher, dass alle deine Probleme von Fin kommen, das beziehe ich jetzt besonders auf deine Libido und das Taubheits-Gefühl.

Ich hoffe sehr, dass das alles reversibel ist, aber bei dir scheint es echt etwas zerstört haben zu können. Vielleicht regeneriert sich auch alles mit der Zeit wieder. Ich drücke dir die Daumen.

Was hast du jetzt vor, an wen willst du dich wenden? Gibt es da Experten?

Warst du nun schon beim Urologen? Was kam bei rum? Ich vermute, er war sicher total überfordert...

Hat sich was im Bezug auf das Taubheitsgefühl geändert?

Hoffe auf Antworten.

Liebe Grüße

P.S. Ich fange auch bald mit Fin an, lasse mich auch nicht abschrecken. Ich setze es bei Nebenwirkungen sofort gnadenlos ab. Hoffe, ich schaffe das dann auch.

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [michi2905](#) on Wed, 22 Feb 2012 18:09:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hoi el paso,

ich weiß es hilft dir nicht aber ich kann bestens mitfühlen.

Ich hab zwar nicht ganz so krasse nebenwirkungen wie du aber meine libido und meine luschi latte macht mir auch extrem sorgen und ich weiß nicht wie ich es handhaben soll.

Hatte damals extrem haarausfall auf dem ganzen oberkopf und ich sah von tag zu tag das es immer lichter wurde.

Also ab zum doc, fin verschreiben lassen und siehe da sie wuchsen wieder.

Am anfang ging auch alles gut nur dann von einem monat auf den andern (ca. nach 3 jahren) ging

bei meinem besten stück nichts mehr.

Der sex war immer so geil und es hat sich so intensiv angefühlt und nun... alles sowas von flach und ich traue mich gar nicht mehr sex zu haben weil mein bestes stück einfach nicht mehr mitmacht. Nach paar minuten wenn überhaupt macht er total schlapp und es geht nichts mehr.

Neulich ist n mädels auf mir gesessen und hat mich geritten.

Ich kam mir vor wie im falschen film.

Absolut kein gefühl, keine geilheit absolut niente...

Also wenn ein mann mal das gefühl "woah geil ich hab sex" verliert dann ist es schon weit gekommen.

Ich hab die nur angeschaut und gedacht "na machts spaß"

Das kannst vergleichen wie sie würde anstatt auf meinem besten stück auf meinem finger sitzen.

Dachte ok, ihr zuliebe... und zack wurde er nach 5 minuten sex schlapp und flopp war er draußen.

Da fühlst dich wie im falschen film und JAAAA da bekommst depris....

Naja, seither mach ich nen großen bogen um sex.

Und es macht mir extrem zu schaffen weil ich alles so zum kotzen finde.

Bin ja schon so nicht zufrieden mit meinen haaren auch mit fin weil ich extreme geheimratsecken hab die ich tagtäglich versuche zu überkämmen. Jeden morgen wacht man schon mit einer beschissenen laune auf und denkt sich "werde ich meine haare heute hinbekommen"?!
Und damit es nicht schlimmer wird frisst man das scheiss dreckszeugs (fin). Man will den mädels ja gefallen und sich einfach wohler fühlt wenn man noch haare aufm kopf hat. Aber mal ehrlich, was bringt es wenn man die mädels bekommt aber sobald es zur sache geht kein sex mehr haben kann.

Und damit es nicht schlimmer wird frisst man das scheiss dreckszeugs (fin). Man will den mädels ja gefallen und sich einfach wohler fühlt wenn man noch haare aufm kopf hat. Aber mal ehrlich, was bringt es wenn man die mädels bekommt aber sobald es zur sache geht kein sex mehr haben kann.

Und damit es nicht schlimmer wird frisst man das scheiss dreckszeugs (fin). Man will den mädels ja gefallen und sich einfach wohler fühlt wenn man noch haare aufm kopf hat. Aber mal ehrlich, was bringt es wenn man die mädels bekommt aber sobald es zur sache geht kein sex mehr haben kann.

Und damit es nicht schlimmer wird frisst man das scheiss dreckszeugs (fin). Man will den mädels ja gefallen und sich einfach wohler fühlt wenn man noch haare aufm kopf hat. Aber mal ehrlich, was bringt es wenn man die mädels bekommt aber sobald es zur sache geht kein sex mehr haben kann.

Hab mich dann neulich dazu entschlossen jetzt nur noch 0,5mg zu nehmen und das im 3on/1off rhythmus.

Plötzlich hatte ich auch nach wenigen tagen auch wieder eine morgenlatte und er wurde wenigstens mal wieder richtig hart.

Aber was die haare betrifft kannst vergessen, da juckt es spätestens am dritten tag auf meinem kopf und die haare rieseln.

Also fazit: bei mir wirkt nur 1mg also volle kanne rein damit.

Alles beschissen....

Da bist ständig hin und hergerissen.

Ich seh ja tagtäglich was für auswirkungen das zeug auf mein bestes stück hat, aber schaffe es einfach nicht mit fin aufzuhören weil ich ohne haare die größten depris bekomme.

Hab eine behinderung an meiner linken hand und da ich gott sei dank wenigstens n hübscher bin schauen die mädels darüber hinweg. Hab halt immer extrem auf mein aussehen geachtet weil ich wusste das wenn ich schon nicht zwei gesunde hände hab wenigstens mit meinem aussehen punkten kann.

Tja, nur wenn meine haare weg sind hab ich ja gar nichts mehr womit ich die frauen beeindrucken kann.

Nur frauen beeindrucken wenn man nicht mal zum orgasmus beim sex kommt geschweige denn eine richtige latte bekommt die länger als 3 minuten hält ist halt auch nicht gerade beziehungsforndernd.

Und ständig der hintergedanke das es evtl. auch nie wieder so wird wie es mal war wenn ich es

absetze.

Seither versuch ich es etwas unregelmäßiger zu nehmen was aber evtl. auch nicht gerade förderlich ist weil man seinen organismus komplett durcheinander bringt.

Als ich damals das erste mal nach 3 jahren für ne woche pause gemacht hab, hab ich gleich gespürt das es sich bessert.

Und nun wo ich ganz nach tagesverfassung mal 0,5 mal 1mg oder auch mal gar nichts nehme spür ich nach ner woche pause keine veränderung mehr. Er bleibt so lasch wie immer...

Alles fuck off echt.

Spar gerade für eine HT, was aber so gesehen wahrscheinlich auch n schuss nach hinten ist...

Da lass ich mir die geheimratsecken auffüllen aber bin ein impotenter sack der früher oder später eh fin absetzen muss.

Und dann rieselt es hinten und in der mitte und ich seh aus wie n clown.

Ohjeeeee...

Kein licht am ende des tunnels.

Und das wegen den SCHEISS HAAREN!!!

Da kannst dich echt bald erschießen!!

Subject: Aw: Meine perönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Nemesis](#) on Wed, 22 Feb 2012 20:00:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ michi

Ich kann dich verstehen, vor allem das mit dem am nächsten morgen mit schlechter Laune aufwachen. Genau so geht mir das auch, ich wache auf und grusel mich, in den Spiegel zu schauen, weil ich das Elend nicht sehen will. Sind meine Haare nass, könnte ich heulen. Man denkt rund um die Uhr an nichts anderes und es macht einen fertig, ich bin noch 19 und dann ne Platte? Bei mir dünnt auch der komplette Oberkopf diffus aus, das ist der beschissenste Haarasufall, den es gibt.

Ich nehme aber Fin trotzdem nicht, weil ich Angst vor den Nebenwirkungen habe.

An deiner stelle würde ich es gnadenlos absetzen. Warum willst du deinen Körper zerstören? Zumal, du kannst Fin nicht ewig nehmen, es hört i.wann auf zu wirken oder bringt dich um. Was hast du davon, wenn du 5 Jahre später keine Haare hast und nen zerstörten Körper? Dann hast du doppelt die Arschkarte. Deine Situation ist echt verzwick, doch du musst jetzt nach gesundem Menschenverstand handeln und absetzen, auch wenn es unglaublich schwer fällt. El Paso hat es auch gemacht und trotzdem noch Schäden.

Denke dran, Haare kann man durch Haarteile heute gut nachbilden, dass es keinem auffällt und dich im Alltag nicht behindert. Eine Penis-Protese gibt es nicht.

Mal ehrlich, was ist wichtiger?

P.S. Mit den Augen alles okay?

P.S.S Setze bitte mal einen Monat ab und schau, ob es besser wird. Da rieseln auch noch nicht viele Haare. Und schon garnicht, wenn du wie von dir geschrieben es 3 Tage absetzt, weil du ja nach 3 Tagen immernoch einen gewissen Wirkspiegel hast und die Haare so schnell nicht auf das DHT reagieren.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [michi2905](#) on Wed, 22 Feb 2012 23:48:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine mail....

Weißt du, so einfach ist das nicht mit dem absetzen.

Bist da einmal drin kommst nimmer so leicht davon weg.

Vorallem nach den horormeldungen das einem die haare nach dem absetzen extrem schnell ausfallen.

Bzw. es heißt ja das die haare die man gehalten hat dann ruck zuck rieseln. Sprich da ich davon ausgehe das ich ohne fin jetzt ne glatze hätte so ziemlich alles ausfällt.

Und der gedanke löst allein schon selbstmordgedanken aus ^^

Bei mir hat der kack übrigens auch schon mit 19 angefangen... aber erst an den geheimratsecken. So richtig auf dem ganzen oberkopf ging es mit 23-24 los.

Dann nichts wie zum doc und fin reinballern. Und da fühlt man sich dann extrem gut weil man ja überall liest es wächst wieder und mein doc gemeint hat das wächst alles wieder zu. Sogar die tante in der apotheke hat gemeint das sie super erfahrungen damit gemacht hätte und alles wieder wächst und bis in nem jahr man meine geheimratsecken nicht mehr sehen würde.

Also bin ich ab da an mit vollem selbstbewusstsein durch die gegend spaziert weil ich genau wusste das wird wieder.

Vonweeeegen.... Geheimratsecken ging gar nichts... nur der oberkopf hat sich wieder gefüllt.

Womit ich ja aber auch schon voll und ganz zufrieden war.

Ach ich red um den heißen brei....

Hab ich eigentlich schon erwähnt das alles scheisse ist?

Auf alle fälle ist das absetzen von fin keine lösung...

Weil ich ja eigentlich immer zuversichtlich in die zukunft schaue und hoffe das sich das mit meinem dritten bein bald wieder einrenkt und ich dann eine HT machen kann und überglücklich in den spiegel schauen kann.

Eine HT ohne fin ist halt ein no go... das sagt einem jeder arzt.

Da einem sonst relativ schnell die haare hinter den eingesetzten haaren ausfallen und dann schauts gruselig aus.

Und haarteile sind auch pervers meiner meinung nach.

Welche frau will einen mann mit einem toupet?

Ich bild mir eh ein das ich die scheiss nebenwirkungen nur bekommen hab seitdem ich mich hier angemeldet hab.

Vor lauter schauermärchen steckt man sich früher oder später mit den NW an... und man

sucht so lange bis man welche gefunden hat.
Und ja bei meinen augen ist alles in ordnung.
Hab keinerlei nebenwirkungen bis auf ab und zu mal n kleines zwicken in den eiern und meinen erektionsproblemen.

Ich sehs halt langsam so. Was bringt es mir wenn ich einen monat fin absetze um zu schauen ob es besser wird. Ich muss so oder so wieder damit anfangen....
Mir kann man echt nimmer helfen ich weiß ^^

Ig zurück
achja, in 5 stunden steh ich wieder vorm spiegel und denk mir fuck. Bitte lieber gott mach das die haare heute gut liegen ^^
In dem sinne...
Eine erholsame gute nacht. *ironie*

Subject: Aw: Meine perönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [El Paso](#) on Thu, 23 Feb 2012 14:03:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist natürlich auch eine harte Story Michi... Ich versteh Dich glaub mir, mir geht es genauso... Seitdem ich abgesetzt habe, ist die Kopfhaut total gereizt, viele Haare verloren... Aber naja was soll ich sagen die NW, bessern sich ganz langsam...

Denke werde im Herbst ne HT machen, aber definitiv ohne Fin!!! Weisst Du denn ob Deine ganzen Haare ausfallen werden? VII von Papas Kopf oder Opa? Muss ja nicht sein und so kann ne HT sehr viel retten, wenn der Ausfall nicht den gesamten Kopf betrifft... Aber wie oft habe ich mich schon gefragt, sag mal bin ich in so nem falschen Film?? Wenn man als Mann seine Haare behalten will, verlieren die meisten die Potenz!!! Was soll der scheiss, kann nicht irgendwas anderes sein, irgendwas, nein genau das wichtigste geht in Arsch... Echt unglaublich... Und die größte Scheisse in paar Jahren, gibts bestimmt die LÖSUNG... Und bis dahin hat Fin viele kaputt gemacht, leider aber wahr...

Subject: Aw: Meine perönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [michi2905](#) on Thu, 23 Feb 2012 15:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sers el paso,

ich könnte da echt stundenlang mich auskotzen.
Auf alle fälle erstmal meinen großen respekt das du es abgesetzt hast. Ich glaub das würde ich nicht hinbekommen...
Oder am anfang vielleicht schon, aber sobald ich bemerken würde das es jetzt echt rasant lichter wird hätte ich nicht den arsch in der hose dem unheil zuzusehen und würde wieder

anfangen fin zu schlucken.

Wenn man immer hört das bei einem minimaler prozentsatz NW auftreten was im schlimmsten fälle potenzstörungen sind und diese scheisse dann genau mich treffen muss ist es doch echt zum heulen...

Allgemein denk ich mir immer womit hab ich das verdient.

Überall in der grotze, im freundeskreis egal wo man hinschaut haben die wenigsten mit anlagenbedingtem haarausfall zu kämpfen und dann erwischt es gerade mich.

Aber gut da kann ich jetzt lange rumjammern... ändert alles nichts. Aber warum in gottes namen müssen wir dann noch mit so seniorenproblemen wie impotenz bestraft werden.

Da geht einem doch echt das messer im sack auf....

Ob meine kompletten haare ausfallen würden wenn ich es absetzen würde weiß ich natürlich nicht...

Ich weiß nur das es damals immer weniger aufm kopf wurde und man langsam auf die kopfhaut gesehen hat. Und das auf dem kompletten oberkopf und hinten im wirbel.

Und ich kann mich noch gut daran erinnern wie schrecklich ich mich gefühlt hab.

Mein dad hat jetzt keine vollglatze aber man sieht ihm schon auf die kopfhaut. Meinem vater sein dad, sprich mein opa hatte im gegensatz volles haar bis ins hohe alter. Hab aber mal gelesen das man so zeugs wie anlagenbedingten haarausfall eher von der mutter erbt. Und da schauts halt mau aus....

Mein opa und mein onkel (bruder von meiner mum) haben glatze...

Und da allein schon meine mutter eine hohe stirn hat bild ich mir ein ich hab es von ihr geerbt.

Spielt ja aber auch keine rolle...

Fakt ist ich bin von der scheisse betroffen und weiß nicht mehr weiter.

Hätte ich jetzt kohle wie dreck würd ich sagen, ach komm absetzen ab zum armani und der zaubert dir deine haare zurück.

Hab ich aber nicht, und wenn ich sowas machen lassen würde müsste ich vermutlich auf so ärzte in istanbul zurückgreifen wo 4000 grafts mit gerade einmal 3000euro zu buche schlagen.

Nur bevor mir da einer rumpfuscht lass ichs lieber gleich bleiben.

Ich bild mir halt ein das die ärzte da unten vielleicht erfahrung mit südländischen kunden haben aber weniger bei den nordischen typen. Bin blond, hab dünne haare...

Ja und wenn man das halt hier in deutschland machen lässt wo mein vertrauen um einiges höher wäre kostet der spaß bestimmt 12000-15000 euro.

Woher soll ich so n haufen kohle bitte nehmen?

Kann ja mein auto verkaufen, dann lauf ich in zukunft aber kann wenigstens in den spiegel schauen.

Und wenn das dann eine einmalige sache wäre ok, aber da alle 2 jahre ein vermögen auszugeben damit ich die haare die inzwischen wieder ausgefallen sind wieder auffüllen lasse ist ja irgendwie auch n fass ohne boden.

Und wer sagt das ich überhaupt genügend haare auf dem hinterkopf habe um mein komplettes haupt damit zu bedecken?

Naja, trauriges leben...

Hab mir schon oft überlegt ob ich vielleicht n fall für nen psychater. Aber ich hab so die vermutung nicht mal der könnte mir zu der einstellung "lieb dich wie du bist" verhelfen.

Subject: Aw: Meine persönliche Finasterid-Geschichte, unerträgliche NW bis heute!!!

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 27 Feb 2012 10:00:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrter Herr Paso

Ich hätte eine kurze Frage zu deinem Alter.

Warum schreibst du in diesem Thread du seist 25 Jahre alt und in einem anderen Thread von dir vom May 2011 behauptest du, du wärst 27.

Wie alt bist du denn nun?
